Benutzerhandbuch

Eingabemasken-Plugin v1.0

Juni 2014

Inhaltsverzeichnis

1	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	3
	1.1 neue Veranstaltung	3
	1.2 existierende Veranstaltung	
2	Eingabemaske erstellen	5
	2.1 Eingabezeile	7
	2.2 Einfachauswahl	8
	2.3 Mehrfachauswahl	9
	verarbeitende Module	10
	3.1 LFormPredecessor	11
	3.2 LFormProcessor	13

1 Erweiterungen installieren/deinstallieren

Dazu müssen die erforderlichen Komponenten bereits im System vorhanden und entsprechend verknüpft sein. Damit ist es nun möglich, die erforderlichen Module für eine Veranstaltung zu installieren oder zu deinstallieren.

LForm

Dieses Modul wird benötigt um Eingabemasken erstellen und in der Datenbank speichern zu können.

LFormPredecessor

Wandelt vom Nutzer als Lösung eingeschickte Daten in eine PDF um und ermöglicht die Auswahl von Filtern, um vom Nutzer frei eingegebene Daten in ihrer Form zu beschränken.

LFormProcessor

Gleicht die Einsendung des Nutzers mit der Musterlösung ab und erstellt daraus eine fertige Korrektur.

1.1 neue Veranstaltung

Wenn Sie als super-Admin eine neue Veranstaltung anlegen (Plattform verwalten), können Sie direkt im Bereich Erweiterungen die Komponenten zur Installation auswählen.

Wählen Sie dazu den Menüpunkt Plattform verwalten.



Abbildung 1.1: Plattform verwalten

Sie gelangen nun in die Verwaltung der Plattform, wo Sie den Vorgang, zur Erstellung einer neuen Veranstaltung, auslösen können. Wählen Sie hier ebenfalls die Erweiterungen aus, welche Sie nutzen möchten.

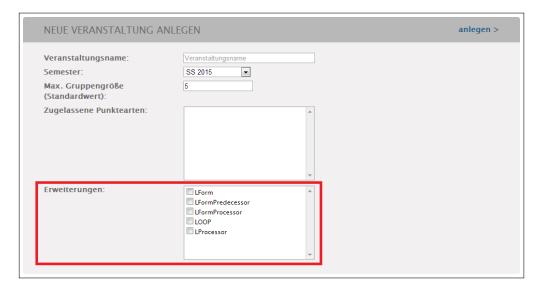


Abbildung 1.2: neue Veranstaltung anlegen

1.2 existierende Veranstaltung

Existiert die Veranstaltung bereits, kann ein Admin in der Kursverwaltung im Bereich Erweiterungen sowohl Erweiterungen installieren (Haken gesetzt) und deinstallieren (Haken nicht gesetzt). Beachten Sie dabei, das beim deinstallieren einer Erweiterung ebenfalls die durch diese Erweiterung angelegten Daten verloren gehen können.

Betreten Sie dazu eine Veranstaltung und verwenden Sie den Menüpunkt Kurs verwalten.



Abbildung 1.3: Kurs verwalten

Nun können Sie die Erweiterungen im entsprechenden Bereich konfigurieren.



Abbildung 1.4: Erweiterungseinstellungen

2 Eingabemaske erstellen

Dazu benötigen Sie die Berechtigung zur Erstellung neuer Übungsserien.

Begeben Sie sich in eine Veranstaltung und von dort über den Menüpunkt Serie anlegen, in die Übersicht zum Anlegen neuer Übungsserien.



Abbildung 2.1: neue Serie anlegen

Dort finden Sie nun in den Teilaufgaben den Menüpunkt Eingabemaske verwenden



Abbildung 2.2: Eingabemaske verwenden

Entscheiden Sie sich nun für eine Art der Eingabemasken.

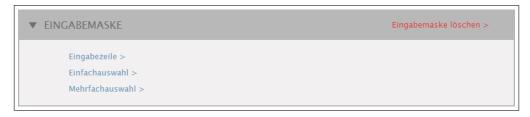


Abbildung 2.3: Art der Eingabemaske wählen

2.1 Eingabezeile

Hier hat der Nutzer die Möglichkeit, auf eine Frage frei zu Antworten.

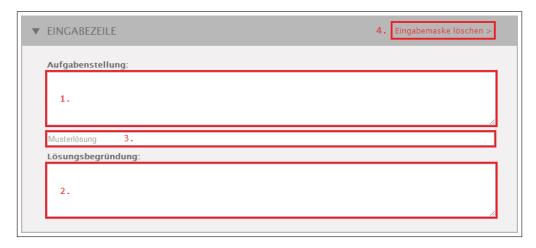


Abbildung 2.4: Eingabezeile verwenden

- 1. Geben Sie hier die Aufgabenstellung ein (maximal 2500 Zeichen)
- 2. Tragen Sie hier die Lösungsbegründung ein, diese erscheint in der Korrektur des Studenten (maximal 2500 Zeichen)
- 3. Tragen Sie hier die Musterlösung ein
- 4. Wählen Sie diese Schaltfläche, um die Eingabemaske zu entfernen oder die Art der Eingabemaske zu ändern

2.2 Einfachauswahl

Der Nutzer kann bei dieser Variante eine einzelne Antwort als Einsendung auswählen.

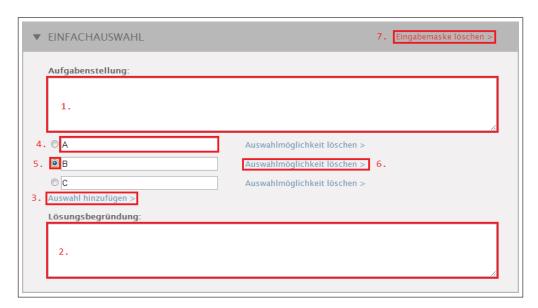


Abbildung 2.5: Einfachauswahl verwenden

- 1. Geben Sie hier die Aufgabenstellung ein (maximal 2500 Zeichen)
- 2. Tragen Sie hier die Lösungsbegründung ein, diese erscheint in der Korrektur des Studenten(maximal 2500 Zeichen)
- 3. Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die Anzahl der Auswahlmöglichkeiten zu erhöhen
- 4. Tragen Sie in diese Felder die Beschriftungen für die Auswahlmöglichkeiten ein
- 5. Legen Sie hier durch Auswahl die Musterlösung fest
- 6. Diese Schaltfläche wird für das Entfernen einer Auswahlmöglichkeit verwendet
- 7. Wählen Sie diese Schaltfläche, um die Eingabemaske zu entfernen oder die Art der Eingabemaske zu ändern

2.3 Mehrfachauswahl

Der Nutzer kann hierbei mehrere Antworten als Lösung auswählen. Dabei gilt eine Frage nur bei vollständiger Übereinstimmung als Korrekt.

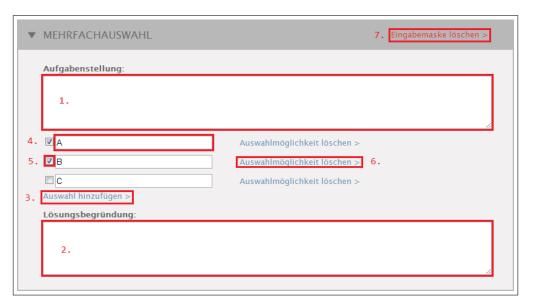


Abbildung 2.6: Mehrfachauswahl verwenden

- 1. Geben Sie hier die Aufgabenstellung ein (maximal 2500 Zeichen)
- 2. Tragen Sie hier die Lösungsbegründung ein, diese erscheint in der Korrektur des Studenten(maximal 2500 Zeichen)
- 3. Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die Anzahl der Auswahlmöglichkeiten zu erhöhen
- 4. Tragen Sie in diese Felder die Beschriftungen für die Auswahlmöglichkeiten ein
- 5. Legen Sie hier durch Auswahl die Musterlösung fest
- 6. Diese Schaltfläche wird für das Entfernen einer Auswahlmöglichkeit verwendet
- 7. Wählen Sie diese Schaltfläche, um die Eingabemaske zu entfernen oder die Art der Eingabemaske zu ändern

3 verarbeitende Module

Wählen Sie die Schaltfläche Verarbeitung hinzufügen, um ein verarbeitendes Modul für diese Aufgabe zu verwenden. Sie können dabei beliebig viele solcher Module, für eine Aufgabe, konfigurieren.



Abbildung 3.1: Verarbeitung hinzufügen

Wählen Sie nun das Modul, welches Sie verwenden möchten.



Abbildung 3.2: verarbeitendes Modul wählen

3.1 LFormPredecessor

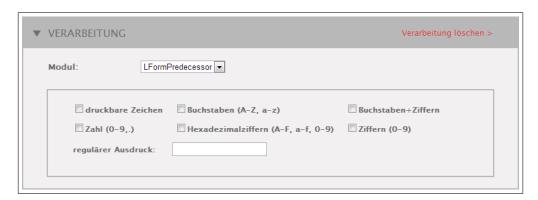


Abbildung 3.3: LFormPredecessor verwenden

Bei der Verwendung von Eingabzeilen, kann die Antwortform für den Nutzer durch die Verwendung von Filtern begrenzt werden. Dieser Punkt ist ebenfalls für den Abgleich mit einer Musterlösung wichtig, da er die Antwortmöglichkeiten für den Nutzer einschränkt. Dabei wäre es auch denkbar, mehrere Filter zu kombinieren, diese werden dabei UND verknüpft angewendet.

druckbare Zeichen

Lässt nur druckbare Zeichen zu. Das stellt eine Kombination aus den Filtern Buchstaben, Ziffern und $[!"\#\%\&'()^*+,-./:;<=>?@[\]^_-']$ dar.

Buchstaben

Erlaubt nur Zeichenfolgen, mit Buchstaben ([A-Z] bzw. [a-z]).

Zahlen

Erlaubt Ziffern ([0-9]), mit Trennzeichen ([,.]).

Ziffern

Erlaubt Ziffern ([0-9]).

Buchstaben+Ziffern

Kombiniert die Filter Ziffern und Buchstaben.

Hexadezimalzahlen

Erlaubt Zeichenketten als Eingabe, welche Ziffern ([0-9]) oder Buchstaben ([A-F] bzw. [a-f]) enthalten.

regulärer Ausdruck

Sie können auch selbst reguläre Ausdrücke definiere, weitere Informationen zur Form finden Sie unter http://www.php.net/manual/de/regexp.introduction.php.

3.2 LFormProcessor

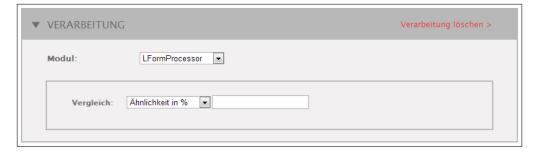


Abbildung 3.4: LFormProcessor verwenden

Grundsätzlich wird jede Antwort, die des Nutzers und die Musterlösung, vorbehandelt. Dieser Vorgang ist nur für die Verwendung von Eingabezeilen interessant. Dabei

wird die Zeichenkette in Kleinbuchstaben umgewandelt und beidseitig Zeichen, wie Leerzeichen und Tabulatorzeichen, entfernt. Genauere Informationen finden Sie unter http://php.net/manual/de/function.trim.php.

normaler Vergleich



Abbildung 3.5: normaler Vergleich von Einsendung und Musterlösung

Wenn Sie diese Einstellung auswählen, gilt die Antwort des Nutzers als korrekt, sofern sie exakt mit der Musterlösung übereinstimmt. Sie müssen keine weiteren Werte in das Eingabefeld eintragen.

ähnliche Antworten

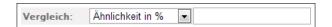


Abbildung 3.6: ähnliche Antworten zulassen

Um ähnliche Antworten als Lösung zuzulassen, können Sie diese Vergleichsart verwenden. Wählen Sie dazu den Grad der Übereinstimmung aus, indem Sie ihn in Prozent, in das nebenstehende Eingabefeld eintragen.

Bsp.: 90

Für Informationen zum verwendeten Algorithmus, siehe http://www.php.net/manual/de/function.similar-text.php.

regulärer Ausdruck



Abbildung 3.7: Verwendung eines regulären Ausdrucks

Mit dieser Einstellung können Sie in das nebenstehende Eingabefeld reguläre Ausdrücke eintragen und zum Vergleich mit der Einsendung des Nutzers verwenden. Die Musterlösung des Formulars wird dabei im Falle einer Fehlantwort des Studenten verwendet, um diese in der korrigierten Einsendung als Musterlösung zu verwenden.

weitere Informationen zur Form finden Sie unter http://www.php.net/manual/de/regexp.introduction.php.

Bsp.: %^[B|b]erlin\$%